

7,8

Acht und dreissigste Nachricht
von dem
Friedrichs - Gymnasium
zu Altenburg

auf das Schuljahr Ostern 1844 bis dahin 1845.

Als
Einladungsschrift

zu den
vom 10. bis 14. März 1845
in der Aula des Josephinum

stattfindenden

Schulfeierlichkeiten



von

D. Heinrich Eduard Foss,
Director.

ALTENBURG,
gedruckt in der Hofbuchdruckerei.

ALTE
3

Einige Tage vor dem Tode

von ihm

Friedrichs-Gymnasium

in Altona

und des Schiffs-Oberlehrers Herrn Dr. G. G.

1847

Lehrbuch

in der

Mathematik

in der Klasse des Gymnasiums

verfasst von

Herrn Dr. G. G.

1847

in Altona

Verlag

ALTONA

Verlag in der Hauptstraße

I. Ordnung der Schulfestlichkeiten.

Die öffentliche Prüfung der Schüler des Gymnasiums wird vom 10. bis 14. März in nachstehender Ordnung abgehalten.

Montag den 10. März Vorm. examinieren in Mittel-Secunda:

- 8—9 in der Religionslehre Hr. Prof. Apel.
- 9—10 im Griechischen der Director.
- 10—11 in der Mathematik Hr. Prof. Braun.
- 11—12 im Lateinischen Hr. Prof. Lorentz.

Nachm. in Unter-Secunda:

- 2 — 2 $\frac{3}{4}$ im Griechischen Hr. Prof. Lorentz.
- 2 $\frac{3}{4}$ — 3 $\frac{1}{2}$ in der Geographie Hr. Prof. Apel.
- 3 $\frac{1}{2}$ — 4 $\frac{1}{4}$ im Lateinischen Hr. Prof. Zetzsche.

Dinstag den 11. Vorm. in Ober-Secunda:

- 8—9 in der Geschichte Hr. Prof. Apel.
- 9—10 im Griechischen Hr. Prof. Zetzsche.
- 10—11 in der Mathematik Hr. Prof. Braun.
- 11—12 im Lateinischen Hr. Prof. Apetz.

Mittwoch den 12. Vorm. in Prima:

- 8—9 in der Religionslehre Hr. Prof. Lorentz.
- 9—10 im Lateinischen Hr. Prof. Huth.
- 10—11 in der Physik Hr. Prof. Braun.
- 11—12 im Griechischen Hr. Prof. Zetzsche.

Nachm. in Selecta und Prima:

- 2 — 3 $\frac{1}{2}$ (Selecta 2—2 $\frac{3}{4}$, Prima 2 $\frac{3}{4}$ —3 $\frac{1}{2}$) im Französischen Hr. Prof. Hempel.
- 3 $\frac{1}{2}$ — 4 $\frac{1}{2}$ im Hebräischen Hr. Prof. Apetz.

Donnerstag den 13. Vorm. in Selecta:

- 8—9 im Deutschen Hr. Prof. Huth.
- 9—10 im Lateinischen der Director.
- 10—11 in der Geschichte Hr. Prof. Apel.
- 11—12 im Griechischen Hr. Prof. Apetz.

Freitag den 14. März Vormittags von 10 Uhr an: Translocation.

Nach einem kurzen Gesange und einer einleitenden Rede des Herrn General-Superintendenten Dr. Fritsche als Ephorus des Gymnasiums findet die Bekanntmachung der Translocation und die Vertheilung der Prämien durch den Director Statt.

Hierauf: Abiturienten-Entlassung.

Nach der Bekanntmachung der den einzelnen Abiturienten ertheilten Consistorialdiplome durch den Herrn Ephorus wird Franz Hermann Reinhold Franck aus Zschernitz im Namen aller zur Universität Abgehenden in einer lateinischen Rede von der Anstalt Abschied nehmen, und der Selectaner Carl Friedrich Dietzel aus Altenburg im Namen der Zurückbleibenden darauf antworten. Hierauf Entlassungsrede des Directors.

Zu diesen Schulfestlichkeiten lade ich die verehrungswürdigen Mitglieder des hohen Geheimen Ministeriums und der hohen Landescollegien, so wie alle Gönner und Freunde des Schulwesens überhaupt und unserer Schule insbesondere hiermit ehrfurchtsvoll und ergebenst ein.

II. Schulchronik.

Am 29. März 1844 wurde das Schuljahr 1843 in der bisher gewöhnlichen Weise durch öffentliche Ertheilung der Censuren und Entlassung der Abiturienten geschlossen. Für die Lingke'sche Prämie, welche am Vormittage des genannten Tages nach der Translocation mit den übrigen Prämien ertheilt wurde, waren durch das Lehrercollegium, der Stiftungsurkunde gemäss, drei Abiturienten vorgeschlagen und von diesen Carl Christian Grosse aus Gumperda durch den verehrten Stifter, Herrn Finanzrath Lingke, gewählt worden. Jeden der beiden andern, Gustav Theodor Voigt aus Eisenberg und Friedrich Oskar Pilling aus Gössnitz, beschenkte derselbe mit gewohnter Güte zum Andenken an den festlichen Tag mit einem goldenen Siegelringe, der ihnen durch den Herrn Ephorus übergeben wurde.

Am 16. April wurde das neue Schuljahr, über welches die gegenwärtigen Blätter zu berichten haben, angefangen, nachdem Tags vorher die neu aufzunehmenden Schüler, 52 an der Zahl, durch das Lehrercollegium geprüft worden waren.

Am 24. April begannen unter der unermüdlichen Leitung des Herrn Cantor und Musikdirector Gerber die musikalischen Uebungen des Schülervereins, von dem die vorigen Programme bereits das Nähere mitgetheilt haben. Es sind sowohl zu Anfange als im Laufe des Schuljahres wieder mehrere Schüler zu demselben hinzugetreten, und die Uebungen haben das ganze Jahr hindurch regelmässig alle 14 Tage stattgefunden. Am 7. November und 23. Februar wurden wieder kleine Musikaufführungen in der Aula veranstaltet, welche sich des ermunternden Beifalls der recht zahlreich anwesenden Gönner und Freunde unserer Anstalt zu erfreuen hatten.

Am 1. November wurde die Einweihung des Josephinum durch den gewöhnlichen Schulactus gefeiert, zu dem Hr. Prof. Dr. Apel durch ein Programm (*Disputationis de iis, quae Carolus Militius cum Luthero, imprimis Altenburgi in aedibus Spalatini egerit, particula I.*) eingeladen hatte. Es wurden dabei vorgetragen: eine lateinische Rede von Ernst August Wilhelm Franck aus Zschernitzsch, eine deutsche Rede von Franz Hermann Reinhold Franck ebendaher, ein lateinisches Gedicht von Carl Christian Hermann Heilmann aus Altenburg, und ein deutsches Gedicht von Carl Friedrich Dietzel ebendaher.

Am 24. September und am 25. Februar, zum Schlusse der beiden Halbjahre, feierten die Lehrer und Schüler gemeinschaftlich das h. Abendmahl.

III. Lehrverfassung.

Der allgemeine Lehrplan wurde auch in diesem Jahre ohne Veränderung beibehalten, wie sich aus der nachfolgenden Uebersicht der Lectionen ergeben wird.

Fünfte Classe (Unter-Secunda).

Latein, 8 St. Davon 4 St. Grammatik. Die ganze Formenlehre von Anfang an bis zu den unregelmässigen Verbis (einschliesslich). In der Syntax: die allgemeinen Regeln über die Bildung einfacher Sätze, die Erweiterung derselben durch Casus, Präpositionen, Adverbia und über den Gebrauch der Casus bei Mass-, Zeit- und Ortsbestimmungen, nebst Erklärung der Construction des *Acc. c. inf. ut, quod*, der *ablat. abs.* Alle 8 Tage wurden Exercitien geschrieben, auf deren Correctur 1 St. verwendet wurde.

3 St. Jacobs lat. Lesebuch I. Cursus, Abschn. III. Mythologie und Abschn. IV. Erzählungen etc. 1—48. *Cornel. Nep. Datames.* Hr. Prof. Zetzsche.

1 St. *Phädrus*. Von den prosodischen Regeln wurde so viel vorangeschickt, als zum Lesen jambischer Verse nöthig ist; sodann wurden ausgewählte Fabeln des zweiten und dritten Buches gelesen. Hr. Prof. Huth.

Griechisch, 3 St. Davon 2 St. Formenlehre bis zu den Verbis auf *uu* (einschliesslich), namentlich auch Einübung der Regeln über die Eintheilung und Veränderung der Buchstaben, sowie über die Formation und den Accent bei den Declinationen und Conjugationen.

1 St. Jacobs griech. Lesebuch I. Cursus zur Einübung der Formenlehre.

2 St. Jacobs II. Cursus S. 152 ff. Hr. Prof. Lorentz.

Deutsch, 3 St. Einübung der Orthographie nach Heyse's Schulgrammatik, Formenlehre bis zu den Zeitwörtern (einschliesslich); Bildung einfacher Sätze. Alle 14 Tage schriftliche Aufsätze. Dictir- und Declamationsübungen. Hr. Prof. Apel.

Französisch, 1 St. Es wurde die Aussprache gelehrt, und die Schüler im Lesen geübt. Formenlehre bis zu den Zeitwörtern (einschliesslich). Hr. Prof. Hempel.

Religionslehre, 4 St. In 2 St. wurde die christliche Glaubenslehre vorgetragen und die zugehörigen Bibelstellen auswendig gelernt.

2 St. Anleitung zur Kenntniss der biblischen Schriften überhaupt und der des N. T. insbesondere. Dann Lesen und Erklärung der Apostelgeschichte. Hr. Prof. Zetzsche.

Arithmetik, 2 St. Zuerst kurze Einleitung in die Arithmetik (Grösse, Eintheilung der Grössen, Einheit, Menge, Zahl, Eintheilung der Zahlen). Sodann: die verschiedenen Zahlen- und Ziffersysteme und Aufgaben darüber. Die vier Species. Die gemeinen Brüche. Decimalbrüche. Einübung derselben durch Beispiele und Lösung von Aufgaben. Hr. Prof. Braun.

Geographie, 2 St. Zuerst Einleitung in die Geographie; sodann politische Geographie von Asien, Afrika, Amerika und Australien. Hr. Prof. Apel.

Naturbeschreibung, 2 St. Botanik und Zoologie, mit Ausschluss der Gliederthiere. Hr. Prof. Apetz.

Zeichnen, 1 St. Hr. Prof. Schmidt.
Schreiben, 2 St. Hr. Garnison-Cantor Neefe.

Vierte Classe (Mittel-Secunda).

Latein, 8 St. Davon 4 St. Grammatik. Repetition des Pensum von Unter-Secunda [1 St.]; die allgemeinen Regeln über das Adjectivum, die Numeralia, Pronomina, das Verbum, Adverbium, Erklärungs- und Causalsätze [2 St.]; Correctur wöchentlicher Exercitia [1 St.].

5 St. *Caesar de bello Gallico lib. VII. c. 40—90.* mit schriftlicher Uebersetzung. Hr. Prof. Lorentz.

1 St. Die allgemeinen Regeln über die Quantität. Zwei- und dreisylbige Versfüsse. Schema des Hexameters und Pentameters. Cäsur. Die gegebenen Regeln wurden durch Beispiele eingeübt. Sodann wurde gelesen: Ranke's lat. poetische Chrestomathie. S. 1—5. 7. 8. Hr. Prof. Huth.

Griechisch, 5 St. Davon 3 St. Grammatik. Die Formenlehre wurde von Anfang an nochmals durchgegangen und eingeübt, so dass die besonderen Regeln und wichtigen Ausnahmen mitgenommen wurden; sodann die unregelmässigen Verba, nach ihrer Bildung in Classen eingetheilt.

2 St. Aus Lucian's ausgewählten Gesprächen v. A. Matthiä wurde S. 77—95. gelesen. Director.

Deutsch, 2 St. Lehre von der Bildung einfacher und erweiterter Sätze, von den untergeordneten und nebengeordneten Sätzen, von der Interpunction. Alle 14 Tage wurde eine Ausarbeitung geliefert, welche nach der Correctur öffentlich in der Stunde durchgegangen wurde. Declamationsübungen. Hr. Prof. Lorentz.

Französisch, 2 St. Ausführlichere Erläuterung der Aussprache und fortgesetzte Leseübungen. Aufschreiben kleiner dictirter Sätze. Die Lehre von dem *substantif* und *adjectif*. Gebrauch des *verbe* bis zum *subjonctif*. Hr. Prof. Hempel.

Religionslehre, 5 St. Davon 2 St. Erklärung der Hauptlehren der christlichen Glaubenslehre nebst Auswendiglernen von zugehörigen Bibelstellen.

1 St. Bibelkunde, Lesen und Erklärung ausgewählter historischer Stellen des A. T. Hr. Prof. Apel.

Mathematik, 2 St. Arithmetik: Wiederholung der Hauptsätze des Cursus von Unter-Secunda. Die Verwandlung gemeiner Brüche

in Decimalbrüche, die Verwandlung der drei Arten der Decimalbrüche in gemeine Brüche, die Lehre von den Verhältnissen und Proportionen und die *regula de tri*. Alle Lehren wurden durch Beispiele und Lösung von Aufgaben erläutert und eingeübt. Geometrie: Einleitung in die Geometrie und Stereometrie. Erklärung aller in den Elementen beider Wissenschaften vorkommenden Begriffe. Beschreibung einiger geometrischer Instrumente. Hr. Prof. Braun.

Geographie, 2 St. Politische Geographie von Europa. Hr. Prof. Zetzsche.

Geschichte, 2 St. Die Hauptbegebenheiten der Weltgeschichte bis zur französischen Revolution nach den Bredow'schen Geschichtstabellen. Hr. Prof. Apel.

Naturbeschreibung, 2 St. Gliederthiere und Mineralogie. Hr. Prof. Apetz.

Zeichnen, 1 St. Hr. Prof. Schmidt.

Schreiben, 2 St. Hr. Garnison-Cantor Neefe.

Dritte Classe (Ober-Secunda).

Latein, 9 St. Davon 4 St. Grammatik. Die allgemeinen und besondern Regeln über *Adiectivum*, *Numeralia*, *Pronomina*, *Verbum*, *Adverbium*. Erklärungs- und Causalsätze. Die Regeln über die andern Arten von Sätzen. Alle 8 Tage ein Exercitium, wobei fortwährend auch auf Formenlehre und Casusregeln Rücksicht genommen wird.

2 St. Cic. *Cato major* und *or. I. in Catilinam*. Hr. Prof. Apetz.

2 St. Ovid. *metamorph. lib. I, 1—451. II, 1—324*. Daneben wurden die prosodischen Regeln nochmals durchgegangen und das elegische Versmass durch Ordnen versetzter Verse eingeübt. Hr. Prof. Huth.

1 St. Caesar *de bello civ. lib. II. und III. c. 1—15*. Cursorische Lectüre. Zur Privatlectüre wurde aufgegeben *lib. de bello Alexandrino* und darüber von Zeit zu Zeit in der Classe examinirt. Hr. Prof. Lorentz.

Griechisch, 6 St. Davon 2 St. Grammatik. Repetition der unregelmässigen Verba. Die Regeln über den Artikel und die Casus. Alle 14 Tage wurde ein Exercitium aufgegeben und durchgegangen.

2 St. Xenoph. *Anabasis, lib. VII. c. 5 bis zu Ende*, mit schriftlicher deutscher Uebersetzung. Hr. Prof. Zetzsche.

2 St. Homer. *Odyss. lib. I—III, 200*. Hr. Prof. Huth.

- Deutsch, 5 St.** Lehre vom Periodenbau, Synonymen. Alle 14 Tage wurde ein Aufsatz geliefert. Declamationsübungen. Hr. Prof. Braun.
- Französisch, 2 St.** Syntax, namentlich die Lehre von den Zahlwörtern und den *verbes impersonnels il y a, il est, c'est*. Gelesen wurde das vierzehnte und funfzehnte Buch des *Télémaque*. Aus dem Gelesenen wurden kurze Fragen zur Beantwortung herausgezogen. Dictirübungen. Hr. Prof. Hempel.
- Religionslehre, 2 St.** Die christliche Sittenlehre im Zusammenhange, verbunden mit dem Erlernen der Hauptbeweisstellen. Gelesen wurde das Evangelium Matthäi und die Apostelgeschichte. Hr. Prof. Huth.
- Mathematik, 2 St.** Arithmetik: Die zusammengesetzte Regeldetri, Repartitionsrechnung, Kettenregel, nebst den hierher gehörigen Aufgaben. Die Rechnungsarten mit entgegengesetzten Grössen. Gebrauch der Einschliessungszeichen.
- Geometrie:** Erklärung der verschiedenen Beweisarten; die gemeine Geometrie, insoweit sie sich auf die Eigenschaften geradliniger Figuren bezieht. Zur Uebung wurden die Beweise der bereits vollständig durchgegangenen Lehrsätze und aufgelösten Aufgaben von den Schülern nach besonders dazu gegebenen Figuren bearbeitet. Hr. Prof. Braun.
- Physik, 2 St.** Nach einer Einleitung in die Physik wurden die Lehren von der wesentlichen Beschaffenheit der Körper, der Bewegung derselben, dem Falle schwerer Körper, vom Schwerpunkt, von der schiefen Ebene und vom Hebel vorgetragen und durch Zeichnungen, Beispiele und Aufgaben erläutert. Hr. Prof. Braun.
- Geschichte, 5 St.** Römische Geschichte und mittlere Geschichte bis Karl d. Gr. Vorausgeschickt wurde eine Chorographie von Italien und den übrigen zum römischen Reiche gehörigen Ländern. Hr. Prof. Apel.
- Zeichnen, 2 St.** Hr. Prof. Schmidt.
- Schreiben, 1 St.** Hr. Garrison-Cantor Neefe.

Zweite Classe (Prima).

- Latein, 9 St.** Davon 5 St. Grammatik. Wiederholung der Syntax, namentlich des Cursus von Ober-Secunda. Die Lehre von der Wortstellung, vom Periodenbau und der Veredlung des Ausdrucks. Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale; seit Weihnachten dafür kleine freie Ausarbeitungen.

- 3 St. Cicero *pro. Sex. Roscio Amerino*.
 2 St. Virgil. *Aen. lib. III. und IV.*
 1 St. Lateinische Prosodie. Die lyrischen Versmasse des Horatius wurden erklärt und durch entsprechende Aufgaben eingeübt. Hr. Prof. Huth.
 1 St. Ausgewählte Briefe von Cicero aus der Zeit nach der Schlacht bei Pharsalus. Cursorische Lectüre. Zur Privatlectüre wurde den Schülern das neunte Buch des Livius aufgegeben und darüber in der Schule examinirt. Director.
- Griechisch, 6 St. Davon 1 St. Grammatik. Die Lehre von den Negationen und von dem Gebrauch der Modi nach Conjunctionen. Die Regeln wurden theils durch Beispiele in der Stunde, theils durch Exercitia eingeübt, die in der Stunde durchgegangen wurden. Alle 14 Tage ein Exercitium.
 2 St. Xenoph. *Cyropaed. lib. IV. c. 5, 26 bis V. c. 6.* bis Michaelis mit schriftlicher lat. Uebersetzung. Hr. Prof. Zetzsche.
 2 St. Homer. *Ilias lib. IX—XII.* Hr. Prof. Apetz.
 1 St. Xenoph. *memorab. lib. III. c. 13. bis IV. c. 6.* Cursorische Lectüre. Hr. Prof. Zetzsche.
- Deutsch, 2 St. Kurzer Abriss der Rhetorik, verbunden mit Lectüre von Musterstellen deutscher Schriftsteller zur Erklärung des Vorgetragenen. Alle 4 Wochen wurde eine deutsche Ausarbeitung geliefert. Declamationsübungen. Hr. Prof. Apetz.
- Französisch, 2 St. Fortgesetzte Erklärung der *adverbes de manière* und des Gebrauchs der Beziehungspartikel. Gelesen wurde das siebente Buch von Voltaires *Charles douze*. Alle 3 Wochen wurde ein Exercitium dictirt; ausserdem wurden Dictir- und Sprechübungen angestellt. Hr. Prof. Hempel.
- Hebräisch, 2 St. Die Formenlehre wurde durchgegangen, die Paradigmen gelernt und zur Uebung im Analysiren einige Capitel der Genesis gelesen. Hr. Prof. Apetz.
- Religionslehre, 2 St. Christliche Glaubenslehre im Zusammenhange. Die Hauptbeweisstellen des N. T. wurden in der Ursprache gelesen und erläutert. Hr. Prof. Lorentz.
- Mathematik, 3 St. Arithmetik: Buchstabenrechnung. Die Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Sämmtliche Lehren wurden durch Beispiele und Aufgaben erläutert und eingeübt.
 Geometrie: Die Lehre vom Kreise und der Aehnlichkeit der Figuren. Die Lehrsätze und Aufgaben wurden in den Lehrstunden vollständig

bewiesen und aufgelöst und dann von den Schülern zur Uebung und zum bessern Verständnisse nach dazu gegebenen Figuren bearbeitet. Hr. Prof. Braun.

Physik, 2 St. Die Lehre von den mechanischen Potenzen, den tropfbar- und elastisch-flüssigen Körpern, den festen und flüssigen Körpern in Verbindung. Sämmtliche Lehren wurden durch Experimente erläutert. Hr. Prof. Braun.

Geschichte, 3 St. Römische Geschichte mit vorzüglicher Berücksichtigung der römischen Staatsalterthümer und Geschichte des Mittelalters bis Karl d. Gr. Hr. Prof. Apel.

Zeichnen, 2 St. Hr. Prof. Schmidt.

Erste Classe (Selecta).

Latein, 9 St. Davon 1 St. Durchgehen der freien Ansarbeitungen.

1 St. Disputirübungen. Es wurde über kleine schriftliche Ansarbeitungen disputirt, die abwechselnd einzelne Stellen aus lateinischen oder griechischen Autoren und aufgestellte Thesen behandelten. Es opponirten jedesmal 2 Schüler, von denen der Eine auf das Formelle, der Andere auf das Materielle der vorliegenden Arbeit einzugehen pflegte.

1 St. lateinische Recitation. Es wurden von *Cicero pro Milone c. 11—15.* und *Horat. Od. I, 22. 24. 28. 29. 32. 35. II, 1. 2. 3.* auswendig gelernt und recitirt.

2 St. *Tacit. Germania.* Director.

2 St. *Horat. Od. II, 1. 2. 3. 6. 7. 9. 10. 13—20. III, 1—5. 8. Epist. I, 1—4. Sat. I, 1. 6. 9.* Hr. Prof. Huth.

2 St. *Cicero de orat. lib. I.* und *Terent. Heautontimorumenos.* Cursorische Lectüre. Hr. Prof. Lorentz.

Griechisch, 6 St. Davon 1 St. Grammatik. Es wurde ein Theil der Formenlehre wiederholt und von Neuem eingeübt, sodann alle 14 Tage ein Extemporale geschrieben.

2 St. *Platon. Alcibiades I.* Director.

2 St. *Sophocl. Antigone. Homer. Ilias lib. IX—XI.* Hr. Prof. Apetz.

1 St. *Herodot. lib. V.* Cursorische Lectüre. Director.

Deutsch, 2 St. Geschichte der deutschen Nationalliteratur bis auf Klopstock. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Declamationsübungen. Hr. Prof. Huth.

Französisch, 2 St. In der Erklärung der *adverbes de manière* wurde fortgefahren. Gebrauch der *interjections*. Gelesen wurde der zweite Act von Scribe's *le verre d'eau*. Uebersetzung deutscher Comödien. Alle 3 Wochen ein Exeritium. Alle 14 Tage wurde Conversation in französischer Sprache gehalten; der Unterricht wurde in derselben Sprache ertheilt. Hr. Prof. Hempel.

Hebräisch, 2 St. Die Syntax. Gelesen wurde: *I. Sam. c. 1—4 v. 18. c. 6—15. II. Reg. c. 5—10. Psalm. 11—17.* Uebersetzung von Stellen aus dem griechischen Texte des Matthäus und anderer in's Hebräische. Hr. Prof. Apetz.

Religionslehre, 2 St. Einleitung in die biblischen Bücher und Lesen der wichtigsten Abschnitte daraus. Hr. Prof. Lorentz.

Mathematik, 3 St. Arithmetik: Gleichungen des ersten und zweiten Grades.

Stereometrie. Anwendung der Algebra zur Auflösung stereometrischer Aufgaben und zur analytischen Entwicklung stereometrischer Beweise. Hr. Prof. Braun.

Physik, 2 St. Die Electricitätslehre, die Lehre des Galvanismus, Magnetismus und Electromagnetismus. Sämmtliche Lehren wurden durch Experimente, genaue Beschreibung der Versuche und Zeichnungen erläutert. Hr. Prof. Braun.

Geschichte, 2 St. Geschichte des Mittelalters von Karl d. Gr. bis zur Entdeckung Amerika's. Hr. Prof. Apel.

Alte Literatur, 1 St. Geschichte der griechischen Literatur bis Aristoteles. Director.

Praktische Logik, 1 St. Anfangsgründe der Logik, Ausarbeitungen und Disputationen. Director.

Zeichnen, 2 St. Hr. Prof. Schmidt.

Folgende Selectaner haben mir am Schlusse des Schuljahres grössere, freiwillig unternommene Arbeiten eingeliefert:

- 1) Carl Laurich: *commentationes criticae. I. de Taciti German. c. 2. II. de Agricolae exordio.*
- 2) Julius Schwabe: *de vita Augusti imperatoris.*
- 3) Franz Hoffmann: *Ἐπαμεινώνδας.* Lebensbeschreibung des Epaminondas in griechischer Sprache.
- 4) Hermann Schuster: *Hannibalis cum Scipione comparatio.*
- 5) Theodor Klein: *de Herodoti vita & scribendi ratione.*
- 6) Heinrich Sprenger: *vita Sophoclis.*

IV. F r e q u e n z.

Die Zahl der Schüler betrug am Ende des vorigen Schuljahres 187. Von diesen ging ausser den 12 am Schlusse der 57. Nachricht namentlich aufgeführten Selectanern und Burger, der die mündliche Prüfung noch nachträglich bestanden (s. vorj. Nachricht) und von dem Herzogl. hohen Consistorium die Erlaubniss zum Abgange zur Universität erhalten hat,

nach Weihnachten 1844

noch 14) Edmund Richard Reichardt aus Camburg zur Universität ab.

Zu andern Bestimmungen oder nach andern Schulen gingen theils zu Ostern, theils im Laufe des Jahres ab:

aus Prima:

- 15) Emil Stöhr aus Altenburg.
- 16) Wilhelm Heinrich Gottschling aus Altenburg.
- 17) Franz Carl Wilhelm Dominikus aus Altenburg.

aus Ober-Secunda:

- 18) Carl Bruno Gentsch aus Reinstädt.
- 19) Carl Friedrich Ellmer aus Altenburg.

aus Mittel-Secunda:

- 20) Hugo William Ehrhardt aus Altenburg.
- 21) Carl Eduard Kuhn aus Altenburg.
- 22) Hermann Ernst Junghans aus Altenburg.
- 23) Theodor Lässker aus Roda.
- 24) Heinrich Pflug aus Altenburg.
- 25) Friedrich Otto Steudemann aus Altenburg.
- 26) August Otto Voretzsch aus Altenburg.
- 27) Carl Heinrich Quellmalz aus Paditz.
- 28) Otto Frank aus Cosma.
- 29) Carl Hermann Wagner aus Altenburg.

aus Unter-Secunda:

- 30) Theodor Alfred Friedrich aus Altenburg.
- 31) Julius August Korn aus Romschütz.
- 32) Adelbert-Moritz Ludwig Elssig aus Altenburg.
- 33) Theodor Merlin Dietze aus Altenburg.
- 34) Gottfried Wilhelm Heinrich Rittler aus Altenburg.

- 35) Friedrich Wilhelm Johannes Rittler aus Altenburg.
- 36) Bernhard Otto Lots aus Altenburg.
- 37) Theodor Heinrich Seyffart aus Altenburg.
- 38) Carl Richard Wagner aus Altenburg.

Dagegen wurden zu Ostern 52, zu Michaelis 1, im Ganzen also 53 Schüler aufgenommen; mithin beträgt die Zahl der Schüler am Ende des Schuljahres 182, von denen sich 55 in Selecta, 40 in Prima, 44 in Ober-Secunda, 41 in Mittel-Secunda, 22 in Unter-Secunda befinden.

Das diesjährige schriftliche Maturitäts-Examen wurde in den Tagen vom 17. bis 20. Februar, das mündliche in den Vormittagsstunden des 27. und 28. Februar abgehalten. In Folge desselben haben 14 Abiturienten von dem Herzogl. hohen Consistorium in nachstehender Reihenfolge die Erlaubniss zum Abgange zur Universität erhalten:

- 1) Franz Franck. 2) Ernst Franck. 3) Hoffmann.
- 4) Heilmann. 5) Schuster. 6) Lorentz. 7) Heidner.
- 8) Kunze. 9) Nützer. [10) v. Reichenbach von der Landesschule in Grimma.] 11) Wolff. 12) Gröbe. 13) Haupt.
- 14) Laurich.

aus Ober-Secunda:
 13) Carl Franz Wenzel aus Altenburg.
 12) Carl Friedrich Rittler aus Altenburg.
 aus Mittel-Secunda:
 20) Hugo Wilhelm Ehrlich aus Altenburg.
 21) Carl Eduard Kuhn aus Altenburg.
 22) Hermann Ernst Langhans aus Altenburg.
 23) Theodor Kähler aus Altenburg.
 24) Heinrich Ritz aus Altenburg.
 25) Friedrich Otto Stenbrunn aus Altenburg.
 26) August Otto Fopitzsch aus Altenburg.
 27) Carl Heinrich Gualtmann aus Altenburg.
 28) Otto Frank aus Altenburg.
 29) Carl Hermann Wagner aus Altenburg.
 aus Unter-Secunda:
 30) Theodor Alfred Friedrich aus Altenburg.
 31) Julius August Kuhn aus Altenburg.
 32) Albert August Kuhn aus Altenburg.
 33) Theodor Maria Dietze aus Altenburg.
 34) Gottfried Wilhelm Heinrich Rittler aus Altenburg.

V. Verzeichniss
der
Schüler des Gymnasiums zu Ostern 1845
nach der

durch das Weihnachts-Examen bestimmten Rangordnung,
nebst Angabe der Plätze, die sie durch das Johannis- und Michaelis-Examen erhalten haben.

(*tr.* bedeutet die zu Ostern 1844 Translocirten; *n. a.* die Neuaufgenommenen; † bedeutet, dass ein Schüler Krankheits halber oder aus einem andern triftigen Grunde das Examen nicht mitgemacht und in Folge davon seinen früheren Platz behalten hat.)

S e l e c t a.

Johan- nis.	Michae- lis.	Weihnach- ten.	
2.	2.	1.	Franz Hermann Reinhold Franck aus Zschernitzsch.
1.†	7.	2.	Carl Christian Hermann Heilmann aus Altenburg.
8.	1.	3.	Carl Friedrich Dietzel aus Altenburg <i>tr.</i>
9.	5.	4.	Ernst Eduard Körner aus Korbussen <i>tr.</i>
13.	4.	5.	Hermann August Lorentz aus Schmölln.
3.	8.	6.	Ernst August Wilhelm Franck aus Zschernitzsch.
6.	16.	7.	Heinrich Felix Klötzner aus Eisenberg <i>tr.</i>
14.	6.	8.	Carl August Wolf aus Langenschade b. Rudolstadt <i>tr.</i>
4.	9.	9.	Hermann Schuster aus Altenburg.
11.	11.	10.	Robert Florentin Nützer aus Eisenberg.
12.	3.	11.	Christian Friedrich Freund aus Lucka <i>tr.</i>
26.	26.	12.	Julius Heidner aus Altenburg.
10.	14.	13.	Albert Schneider aus Altenburg <i>tr.</i>
7.	17.	14.	Carl Julius Kunze aus Altenburg.
5.	12.	15.	Louis Franz Hoffmann aus Altenburg.
17.	18.	16.	Johannes Back aus Altenburg <i>tr.</i>
25.	23.	17.	Carl Victor Donner aus Altenburg <i>tr.</i>
19.	30.	18.	Gustav Friedrich Haupt aus Altenburg.

Johan- nis.	Michae- lis.	Weihnach- ten.	
32.	20.	19.	Carl Hermann Marold aus Altenburg.
16.	21.	20.	Carl Oskar Gröbe aus Hartmannsdorf.
15.	25.	21.	Friedrich Wilhelm Lippold aus Altenburg <i>tr.</i>
27.	10.	22.	Carl Müller aus Altenburg <i>tr.</i>
21.	22.	23.	Johann Friedrich Adolph Nagel aus Unterbodnitz <i>tr.</i>
24.†	24.†	24.†	George Naundorf aus Kriebitzsch <i>tr.</i>
31.	32.	25.	Carl Friedrich Laurich aus Orlamünda.
22.	19.	26.	Carl Wilhelm Weise aus Meuselwitz <i>tr.</i>
23.	13.	27.	Ernst August Ehrhard Wolff aus Reichstädt.
20.	29.	28.	Ernst Vietor Schellenberg aus Altenburg <i>tr.</i>
28.	28.	29.	Ernst Friedrich Theodor Klein aus Eisenberg <i>tr.</i>
29.	29.	30.	Ernst Friedrich Lotze aus Roda <i>tr.</i>
34.	35.	31.	Ernst Julius Schwabe aus Göllnitz.
35.	34.	32.	Heinrich August Sprenger aus Altenburg.
33.	31.	33.	Friedrich Wilhelm Döffinger aus Altenburg <i>tr.</i>
18.	27.	34.	Anton Ottokar Hüttenrauch aus Altenburg <i>tr.</i>
30.	36.	35.	Gustav Friedrich Baum aus Rauschwitz <i>tr.</i>

P r i m a.

18.	18.	1.	Julius Kober aus Karsdorfberg b. Eisenberg <i>n. a.</i>
1.	1.	2.	Hermann Emil Schenck aus Altenburg.
13.	15.	3.	Ernst Theodor Göpel aus Altenburg.
3.	2.	4.	Adolph Christian Theodor Knauth aus Hohendorf.
5.	7.	5.	Richard Unger aus Saara.
2.	4.	6.	Julius Adolph Kircheisen aus Altenburg.
20.	9.	7.	Heinrich Eduard Busch aus Roda.
21.	14.	8.	Thankmar v. Plänckner aus Altenburg.
10.	20.	9.	Otto Friedrich Hase aus Altenburg <i>tr.</i>
24.	19.	10.	Carl Theodor Pilling aus Gössnitz <i>tr.</i>
7.	23.	11.	Gustav Bernhard Blanchard aus Altenburg <i>tr.</i>
12.	10.	12.	August Kramer aus Schmirchau.
17.	17.	13.	Carl Friedrich Gustav Oertel aus Eisenberg <i>n. a.</i>
16.	8.	14.	Bodo Steidel aus Altenburg.
19.	11.	15.	Ernst Emil Julius Kühn aus Altenburg.
9.	12.	16.	Carl Pitschel aus Altenburg <i>tr.</i>
14.	6.	17.	Clemens Gustav Schedlich aus Glauchau <i>tr.</i>
8.	3.	18.	Hermann Naumann aus Kürbitz.
25.	27.	19.	Carl Ernst Wilhelm Krause aus Altenburg.
4.	5.	20.	Franz Eduard Pasch aus Grossenstein <i>tr.</i>
15.	21.	21.	Johann Daniel Friedrich Fluhrschütz aus Altenburg.

Johan- nis.	Michae- lis.	Weihnach- ten.	
23.	25.	22.	Carl Heinrich Apetz aus Altenburg.
27.	13.	23.	Carl Hugo Bernhard aus Frohburg.
26.	16.	24.	Rudolph Theodor Thienemann aus Tegkwitz <i>tr.</i>
22.	31.	25.	Otto Rudolph Erler aus Altenburg <i>tr.</i>
6.	22.	26.	Friedrich Otto Fuchs aus Altenburg <i>tr.</i>
29.	28.	27.	Bernhard Gitt aus Eisenberg.
32.	29.	28.	Michael Heinig aus Göllnitz <i>tr.</i>
39.	36.	29.	Abraham Rothe aus Nürkendorf <i>tr.</i>
28.	24.	30.	Wilhelm Gottlob Enoch Böttger aus Roda.
31.	35.	31.	Carl Robert Zschiegner aus Ronneburg.
11.†	26.	32.	Hermann Hugo Dominikus aus Altenburg.
38.	38.	33.	Richard Eduard Gustav Heynke aus Niederwiera <i>tr.</i>
33.	34.	34.	Carl Oertel aus Altenburg <i>tr.</i>
31.	30.	35.	Hermann Hempel aus Zwickau <i>tr.</i>
34.	37.	36.	Conrad Ludwig Meyer aus Gross-Bockedra <i>n. a.</i>
37.	39.	37.	Otto Blumtritt aus Altenburg <i>tr.</i>
36.	32.	38.	Otto Emil Dietrich aus Altenburg <i>tr.</i>
35.	33.	39.	Johann Carl Friedrich Harnisch aus Lucka <i>tr.</i>
40.	40.	40.	Franz Louis Körner aus Altenburg <i>tr.</i>

O b e r - S e c u n d a .

1.	1.	1.	Johann Friedrich Wilhelm Staude aus Altenburg.
2.	2.	2.	Bernhard Haberland aus Altendorf b. Kahla <i>tr.</i>
3.	3.	3.	August Bruno Julius Mahn aus Altenburg.
4.	7.	4.	Theodor Bernhard William Putzer aus Altenburg <i>tr.</i>
6.	4.	5.	Carl Wilhelm Schenck aus Altenburg.
24.	15.	6.	Huldreich Louis Friedrich aus Nobitz.
14.	9.	7.	Wilh. Albert Sigismund v. Schultendorff aus Altenburg.
7.	5.	8.	Friedrich August Hermann v. Minkwitz aus Altenburg.
9.	8.	9.	Johann Hermann Fontius aus Altenburg.
8.	17.	10.	Carl Ferdinand Grünzig aus Altenburg <i>n. a.</i>
22.	14.	11.	William Loth aus Altenburg.
5.	6.	12.	Friedrich Rudolph Sachse aus Altenburg.
11.	21.	13.	Gustav Lange aus Altenburg <i>tr.</i>
16.	12.	14.	Bernhard Friedrich v. Broke aus Altenburg.
32.	16.	15.	Friedrich Edmund Pilling aus Gössnitz <i>n. a.</i>
15.	22.	16.	Friedrich Otto Schmidt aus Altenburg <i>tr.</i>
26.	10.	17.	Jakob August Petzold aus Altenburg.
13.	13.†	18.	Ernst Ludwig Ranft aus Treben.
19.	23.	19.	Franz Louis Tille aus Breitingen <i>tr.</i>

Johan- nis.	Michae- lis.	Weihnach- ten.	
17.	26.	20.	Bernhard Gräfe aus Borgishain <i>tr.</i>
10.	11.	21.	Ernst Heinrich Weiss aus Ronneburg.
35.	27.	22.	Albert Oskar Müller aus Mötzelbach.
21.	28.	23.	Johannes Heitsch aus Pontewitz <i>tr.</i>
20.	30.	24.	Hermann Kipping aus Zschernitzsch <i>n. a.</i>
44.	20.	25.	Otto Julius Grunert aus Kriebitzsch <i>n. a.</i>
30.	18.	26.	Emil Clauder aus Gross-Bockedra.
23.	25.	27.	August Richard Hase aus Altenburg <i>tr.</i>
12.	19.	28.	Heinrich Woldemar Rosenberg aus Ronneburg <i>tr.</i>
18.	24.	29.	Carl Eduard Trum aus Pölzig.
25.	31.	30.	Richard Friedrich Haupt aus Altenburg.
29.	37.	31.	Louis Köhler aus Kröbern <i>tr.</i>
28.	29.	32.	Carl Christian Kirmse aus Altenburg.
34.	38.	33.	Carl Julius Albin Körner aus Nischwitz <i>tr.</i>
40.	39.	34.	Anton Friedrich Eduard Schwabe aus Schöngleina <i>tr.</i>
33.	35.	35.	Eduard Wilhelm Weiler aus Ronneburg <i>tr.</i>
39.	40.	36.	Heinrich Ernst Theodor Reuter aus Bockwitz <i>tr.</i>
27.	34.	37.	Bernhard Friedrich Haupt aus Altenburg <i>tr.</i>
37.	36.	38.	Carl Wilhelm Künzel aus Altenburg <i>tr.</i>
42.	33.	39.	Carl William Lebrecht Gentsch aus Altenburg <i>tr.</i>
31.	32.	40.	Max Zinkeisen aus Altenburg <i>tr.</i>
38.	41.	41.	Arthur Julius Zinkeisen aus Altenburg <i>tr.</i>
41.	42.	42.	Carl Theodor Baronius aus Altenburg <i>tr.</i>
43.	43.	43.	Bernhard Hermann Müller aus Lumpzig <i>n. a.</i>
45.	44.	44.	Otto Emil Jacob aus Altenburg.

M i t t e l - S e c u n d a .

1.	1.	1.	Franz Julius Finke aus Schmölln <i>n. a.</i>
7.	4.	2.	Valentin Götze aus Wickersdorf <i>n. a.</i>
8.	5.	3.	Carl Eduard Zetzsche aus Altenburg <i>tr.</i>
2.	2.	4.	Ernst Bruno Göpel aus Altenburg.
3.	10.	5.	Oskar Eugenius Ehrhardt aus Altenburg.
5.	3.	6.	Gustav Thomas aus Löhna b. Schmölln.
26.	20.	7.	Hermann Kluge aus Ehrenhain <i>tr.</i>
14.	8.	8.	Bernhard Heitsch aus Kraasa b. Altenburg.
18.	21.	9.	Carl Otto Richard Osswald aus Altenburg.
13.	24.	10.	Carl Eduard Wagner aus Altenburg.
21.	19.	11.	Edmund Streicher aus Roda <i>n. a.</i>
9.	16.	12.	Heinrich Theodor Otto aus Breitingen <i>tr.</i>
24.	11.	13.	Alexander Zinkeisen aus Altenburg <i>n. a.</i>

Johan- nis.	Michae- lis.	Weihnach- ten.	
17.	6.	14.	Carl Ernst Voretzsch aus Altenburg <i>n. a.</i>
20.	13.	15.	Max Gentsch aus Altenburg.
30.	27.	16.	Ernst Heinrich Jahn aus Altenburg <i>tr.</i>
10.	12.	17.	Carl Martin Back aus Altenburg.
16.	14.	18.	Carl Wilhelm Müller aus Lucka <i>n. a.</i>
4.	9.	19.	Johann Leopold Hans aus Altenburg.
40.	33.	20.	Carl Heinrich Theodor Trotsche aus Güstrow in Mecklenburg-Schwerin <i>n. a.</i>
6.	15.	21.	Friedrich August Rauschenbach aus Altenburg.
11.	23.	22.	Bruno Eugenius Hartmann aus Altenburg <i>tr.</i>
31.	18.	23.	Ernst Eduard Linz aus Pölzig.
12.	7.	24.	Carl August Reuter aus Altenburg <i>tr.</i>
38.	26.	25.	Victor Amandus Tost aus Forchheim <i>tr.</i>
19.	22.	26.	Robert Oskar Blüher aus Braunschain <i>n. a.</i>
15.	30.	27.	Bruno Florentin Rath aus Mehna <i>n. a.</i>
33.	37.	28.	Otto Emil Kretschmar aus Altenburg.
29.	25.	29.	Johann Heinrich Hermann Müller aus Ronneburg.
23.	17.	30.	Max Bernhard Baumbach aus Altenburg.
37.	29.	31.	Carl Bernhard Röhnick aus Altenburg <i>n. a.</i>
36.	38.	32.	Johannes Agapet Ludwig Voretzsch aus Altenburg.
39.	34.	33.	Johann Paul Adolph Neefe aus Altenburg.
25.	28.	34.	Reinhold Wagner aus Altenburg <i>n. a.</i>
28.	32.	35.	Ferdinand Zinkeisen aus Altenburg <i>tr.</i>
32.	39.	36.	Eduard Theodor Basedow aus Seitenroda <i>tr.</i>
42.	40.	37.	Eduard Friedrich Haupt aus Altenburg <i>n. a.</i>
44.	35.	38.	Aemil Ernst Otto Bernhard Wolfram aus Altenburg <i>n. a.</i>
45.	41.	39.	Carl Otto Sachse aus Altenburg <i>n. a.</i>
41.	31.	40.	Ernst Richard Grobe aus Altenburg <i>tr.</i>
35.	36.	41.	Traugott William Gerber aus Altenburg <i>tr.</i>

U n t e r - S e c u n d a .

1.	1.†	1.†	Ernst Robert Moser aus Lucka.
3.	2.	2.	Günther Gottfried Röller aus Wolfersdorf <i>n. a.</i>
4.	3.	3.	Christian Gottfried Steger aus Mühlau b. Penig <i>n. a.</i>
5.	5.	4.	Gottlob Friedrich Kreissel aus Lucka.
11.	4.	5.	Carl Wilhelm Bonde aus Wilchwitz <i>n. a.</i>
2.	6.	6.	Friedrich Otto Blässig aus Göpfersdorf.
8.	8.	7.	Omar Bruno Wilhelm Fritzsche aus Altenburg <i>n. a.</i>
—	—	8.	Friedrich Wilhelm Bergner aus Grossenstein <i>n. a.</i>
12.	9.	9.	Carl Otto Blüher aus Braunschain <i>n. a.</i>

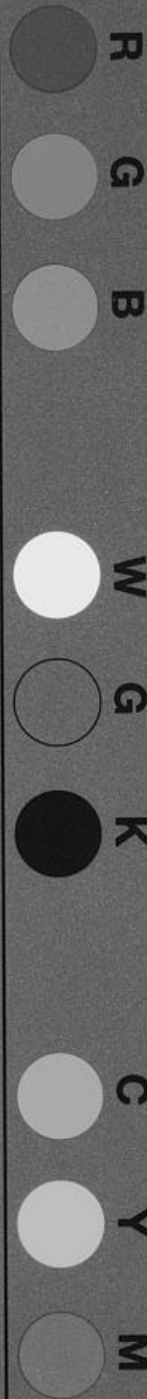
Johan- nis.	Michae- lis.	Weihnach- ten.	
9.	10.	10.	Johann Ernst Huth aus Altenburg.
7.	7.	11.	Felix Zinkeisen aus Altenburg.
6.	12.	12.	Johann Ernst Theodor Gemeinhardt aus Altenburg.
10.	12.	13.	Carl Bernhard Wilhelm Fritzsche aus Altenburg n. a.
13.	13.	14.	Paul Müller aus Altenburg.
20.	17.	15.	Carl Theodor Huth aus Altenburg n. a.
17.	20.	16.	Carl Heinrich Kunze aus Altenburg n. a.
15.	18.	17.	Victor Julius Wilhelm Schröter aus Altenburg n. a.
18.	19.	18.	Carl Gerber aus Altenburg.
16.	14.	19.	Gustav Lots aus Altenburg n. a.
14.	16.	20.	Bernhard August Kretschmar aus Altenburg.
19.	15.	21.	Franz Anton Kunze aus Altenburg.
21.	21.	22.	Heinrich Othello Zerneck aus Zschaschelwitz b. Altenburg n. a.

Unter-Section

1.	1.	1.	Carl Ernst Huth aus Altenburg.
2.	2.	2.	Felix Zinkeisen aus Altenburg.
3.	3.	3.	Johann Ernst Theodor Gemeinhardt aus Altenburg.
4.	4.	4.	Carl Bernhard Wilhelm Fritzsche aus Altenburg n. a.
5.	5.	5.	Paul Müller aus Altenburg.
6.	6.	6.	Carl Theodor Huth aus Altenburg n. a.
7.	7.	7.	Carl Heinrich Kunze aus Altenburg n. a.
8.	8.	8.	Victor Julius Wilhelm Schröter aus Altenburg n. a.
9.	9.	9.	Carl Gerber aus Altenburg.
10.	10.	10.	Gustav Lots aus Altenburg n. a.
11.	11.	11.	Bernhard August Kretschmar aus Altenburg.
12.	12.	12.	Franz Anton Kunze aus Altenburg.
13.	13.	13.	Heinrich Othello Zerneck aus Zschaschelwitz b. Altenburg n. a.

Johan- nis.	Michae- lis.	Weihnach- ten.	
9.	10.	10.	Johann E
7.	7.	11.	Felix Zin
6.	12.	12.	Johann E
10.	12.	13.	Carl Bern
13.	13.	14.	Paul Müll
20.	17.	15.	Carl The
17.	20.	16.	Carl Hein
15.	18.	17.	Victor Jul
18.	19.	18.	Carl Gerb
16.	14.	19.	Gustav L
14.	16.	20.	Bernhard
19.	15.	21.	Franz An
21.	21.	22.	Heinrich Altenh

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19



TIFFEN Gray Scale